



FSV Stadeln

aktuell

www.fsv-stadeln.de



Ausgabe 8 - Bezirksliga 1 - Saison 2016/2017



Zum Heimspiel am
Sonntag, 23.10.2016 – 15.00 Uhr



GLÜCKAUF!

FSV Stadeln –

SpVgg Hüttenbach-Simmelsdorf

Wir wünschen uns...



3 im Weggla,



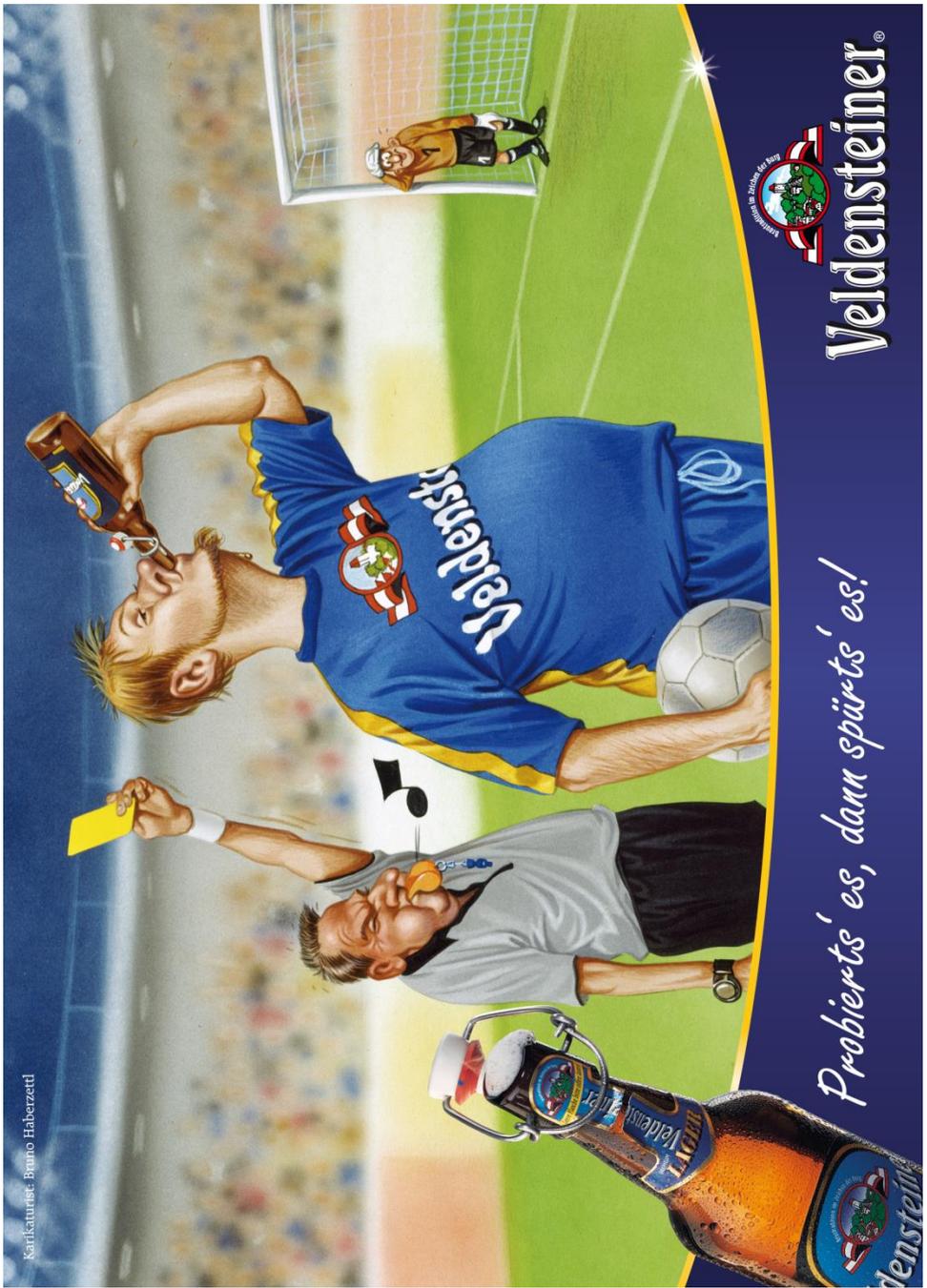
3 Seidla und

Perfeggd!

3 PUNKTE *im Heimspiel*

FSV Stadeln II spielt am 30.10.2016, 15.00 Uhr,
daheim gegen ASV Pfeil Phönix

Karikaturist: Bruno Haberzettl



Veldensteiner®

Probiert's es, dann spürt's es!



FSV Stadeln



Trainer:
Mathias Surmann

Erk (1), Krieger (31), Abudo (6) , Bauer (30), Forster (24), Gräf (23), Graßler (5), Kraus (25), Lennert (18), Perlitz (3), Poetsch (11), Reichel (21), Reischl S. (9), Reischl T. (14), Riese (22), Spahn (15), Strobel (16), Weber (8), Wölfel (4)

Wir begrüßen zum heutigen Heimspiel unsere Gäste der SpVgg Hüttenbach-Simmelsdorf, das Schiedsrichter-Gespann, sowie alle Zuschauer recht herzlich!



Schiedsrichter:
Jan Hoffmann
(TSV Röthenbach)

SR-A1: ohne Angabe
SR-A2: Luca Fritsch



Wir wünschen der Partie einen fairen und spannenden Verlauf, guten Fußball und natürlich viele Tore!
Die Fußballabteilung des FSV Stadeln

Hartmann, Biemann, Krause, Gruner, Loch, Micholka, Kreuz, Trauner, Husar, Gruner, Elterlein, Spiegel, Raab, Schramm



SpVgg Hüttenbach-Simmelsdorf



Trainer:
Kevin Trauner



MINIMAX

**Sicherheit durch Technologie:
Seit über 100 Jahren zählt Minimax zu
den führenden Unternehmen im
Brandschutz.**

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter:

- Monteure
- Elektriker
- Konstrukteure

**90765 Fürth,
Alfred-Nobel-Straße 55
Tel.: 0911/450020**

www.minimax.de

REPARATUR UND WARTUNG ALLER
NG . ALLE MARKEN . GLASSER
YOUNG-/OLDTIMERSER
SETZUNG . ACHSVERMESSUN
HU/AU . TUNING . YOU
SUNG . UNFALLINSTAN
REIFEN-/FELGENSERVIC
UND WARTUNG ALLER
SERVICE . GLASSER
VICE . REPARATUR
ACHSVERMESSUN
TUNING . YOUNG-/
UNFALLINSTANDSETZ
RVICE . HU/AU . TUNING
UNFALLINSTANDSETZUN
REIFEN-/FELGENSERVICE . U
ALLE MARKEN . UNFALLINSTAN

KLIMASERVICE
SE . HU/AU . RE
TUNING . U
REIFEN
ARTUN
GLA
ICE
RME
G . YO
STAND
ELGEN
G ALLE
GLAS . R
UND WA
TANDSET
RATUR U
MESSUNG . KLIM

AUTOBAUER
Mit uns läuft's.

Tim Bauer
Am Steinacher Kreuz 4
90427 Nürnberg
Fon 0911.30 21 18
Fax 0911.30 21 58 
info@der-autobauer.de


www.der-autobauer.de



FSV Stadeln - Cagri Spor Nürnberg 3 : 2 (1 : 1)

Die Mannschaft von Trainer Mathias Surmann findet derzeit zu keiner Konstanz bei ihren Auftritten. Nachdem die Rot - Weißen vor nicht allzu langer Zeit zwei Partien nacheinander siegreich beendeten, war man rund um den Kronacher Wald der Auffassung, jetzt könnte eine Serie gelingen. Prompt folgte die Ernüchterung gegen abstiegsbedrohte Vereine. Zunächst daheim mit einer ganz schwachen Vorstellung in der zweiten Hälfte gegen SV Schwaig mit dem 1 : 1 Remis und am nächsten Spieltag mit einer ebensolchen Darbietung beim Schlusslicht 1. FC Kalchreuth. Als das Team sogar eine 0 : 1 Niederlage kassierte und nach der Beendigung des Vergleichs ratlose Fans zurückließ. Am heutigen Samstagnachmittag gastiert Cagri Spor Nürnberg an unserer schönen Waldsportanlage. Ein Gegner, der langsam ins Rollen zu kommen scheint, nachdem die Akteure aus ihrem Familienurlaub zurückgekehrt sind. Kapitän Tobias Wölfel und seine Kollegen steht eine schwierige Aufgabe bevor, um gegen die spielstarken türkischen Sportler zu bestehen. Erschwert wird das Ganze durch eine Reihe von Personalausfällen, die kurzfristig bekannt wurden. Neben den wegen Verletzung ausfallenden Markus Bauer und Matthias Ferstl meldeten sich plötzlich Gerhard Strobel und Tobias Lennert krank. Nun sind die treuen Anhänger umso mehr als zwölfter Mann gefordert, um gerade auch den Nachwuchskräften bei diesem unerwarteten Personaleinbruch Rückendeckung zu leisten. Cagri kann jedenfalls ausgeruht das Verbandsspiel bestreiten, denn deren programmiertes Heimspiel gegen SpVgg Erlangen wurde auf den 13. Oktober verlegt.



Eine ganz schwierige Geburt in einem überaus hektischen Spiel, das die Schützlinge von Mathias Surmann am Ende mit 3 : 2 gewannen, erlebten die Besucher an diesem Samstagnachmittag. Erfreulich für alle der FSV-Vereinsgemeinde Zugehörigen, dass ausgerechnet die jungen Sportler den kompletten Anteil mit den drei Toren, in der heiklen Situation, beisteuerten. Gegen einen Gegner, der nie aufsteckte, selbst als er zwei seiner Leute wegen überharten Einsteigens früh verlor.

Mehr.Giro

Mehr Konto – mehr gespart!



Hier finden Sie die Liste
aller Vorteils.Partner
in der Region.

www.sparkasse-fuerth.de

Die neue Vorteils.Welt.

Profitieren Sie beim Einkaufen vom Geld-zurück-Effekt (Cash-back). Bezahlen Sie einfach mit Ihrer SparkassenCard bei über 100 Vorteils.Partnern in der Region.

www.mehr-giro.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.



Viele der Anwesenden meinten nach dem Abpfiff, ohne die beiden Platzverweise wäre es für die Unseren wohl kaum möglich gewesen, die Punkte daheim zu behalten. Die Partie konnten wir erst im Anschluss an die Überzahl in etwa ausgeglichen gestalten. Selbst mit zwei Mann weniger hielt Cagri bis zum Halbzeitpfiff das 1 : 1 Remis. Ehe sich die Heimelf nach dem 2 : 1 versuchte zu lösen. In diesem Zeitraum bestanden gute Chancen die Führung auszubauen, was misslang. Als wir dann den Ausgleich kassierten, begann das Zittern, das bis zum endgültigen Erfolg anhielt. In der Anfangsphase übernahmen die Gäste vollauf das Kommando. Drei Zeigerumdrehungen waren absolviert, als nach einer Hereingabe der abschließende Kopfstoß über das von Maximilian Erk gehütete Tor der Platzherren flog. Kaum war der Anstoß erfolgt, als das Schiedsrichtergespann schon erstmals im Brennpunkt stand und auch in der Folgezeit alle Hände voll zu tun bekam. Das gegnerische Team probierte gleich durch eine harte Gangart uns den Schneid abzukaufen. Dabei handelte sich einer der Ihren nach einem taktischen Foul sogleich die Verwarnungskarte ein. Beim nächsten Vorstoß unterlief dem Schiedsrichter und einem seiner Assistenten ein dicker Lapsus. In der sechsten Spielminute wurde für alle Anwesenden ersichtlich Marcel Poetsch länger gehalten, aber zur großen Überraschung entschied der Unparteiische anders herum.

0 : 1: Der Ausführende des zweifelhaften Freistoßes schoss neben den Innenpfosten flach ins Netz, als die heimischen Zuschauer noch über die falsche Entscheidung diskutierten.

Ihre Mannschaft stand danach noch eine Weile neben der Spur, als der Torschütze aus ähnlicher Entfernung Maximilian Erk erneut prüfte, der mit dem Fuß abwehrte. Warum Cagri Spor weiterhin eine überharte Note in die Partie brachte, leuchtete den Zuschauern nicht ein. Noch keine zwanzig Minuten zeigte die Uhr an, als der bereits mit Gelb Verwarnte versuchte, die Kugel im Sprung zu erreichen, dabei jedoch das Schienbein von Oliver Graßler erwischte. Worauf der Übeltäter mit der Ampelkarte vom Platz gestellt wurde.

Schlimm für den jungen Mann von Stadeln, dass es für ihn nicht weiterging. Tim Reischl ersetzte ihn. Bald darauf meldeten sich die Hausherren erstmals ernsthaft im gegnerischen Strafraum. Tobias Weber flankte präzise auf die Stirn von Sven Reischl, dessen Kopfstoß der glänzend reagierende Torhüter im Fluge aus dem bedrohten Eck angelte. Das Spiel war seitens Cagri weiterhin von Nickligkeiten und Hektik geprägt; der Referee mit seinem Gespann arg gefordert. Die nächste große Ausgleichchance besaß Thilo Abudo, dessen strammer Linksschuss drückte der hervorragend aufgelegte Keeper an den Pfosten.



Bald folgte eine weitere aussichtsreiche Gelegenheit für Florian Gräf aus Nahdistanz. Nachdem Sven Riese das Spielgerät für ihn durchlaufen ließ, verfehlte dieser beim Abzug mit dem falschen Fuß das Ziel deutlich. Anschließend schwächten sich die Gäste doppelt, als einer ihrer Akteure nach Ballverlust im Mittelfeld diesen mit einer Grätsche, schräg von hinten, zurückerobern wollte, dabei das Schienbein von Tim Reischl zum Glück nicht voll traf. Trotzdem reichte dem Spielleiter scheinbar der Versuch, denn er zückte ohne zu Zögern den Roten Karton. Jetzt probierten die Gastgeber aus der mehrfachen Unterzahl des Kontrahenten schnellstens zu profitieren. Sie starteten rasch einen Konterangriff, der nicht ausreichend weit genug verteidigt wurde.

1 : 1: Nach dem Anspiel auf Tim Reischl behauptete dieser sich im Tackling, lief auf den gegnerischen Schlussmann zu. Beim Abschluss zum Gleichstand benötigte er eine Prise Glück um einzunetzen. Was natürlich die Stimmung seitens Stadeln steigerte, gepaart mit entsprechender Begeisterung bei Mitspielern sowie Anhang.

Fast hieß es einige Augenblicke danach, beinahe zeitgleich mit dem Pausenpfeiff: Wie gewonnen so zerronnen, als wir das „Leder“ lediglich unzureichend aus der Gefahrenzone herausschlugen. Ein Angreifer lupfte es nämlich aus kurzer Torentfernung an den Außenpfosten. Umgehend erfolgte der Halbzeitpfeiff des Unparteiischen. Wodurch er das unterhaltsame, jedoch überaus turbulente Spiel vorerst unterbrach, in dem der Gegner bis dato spielerisch überzeugte. Dagegen sprachen die beiden unnötigen Platzverweise. Ein Thema, das auch in den Gesprächen während der Unterbrechung nicht fehlen durfte. Beinahe zehn Minuten nach dem Wiederanstoß zum zweiten Durchgang gab es hüben wie drüben Leerlauf. Dann erlief sich Thilo Abudo, nahe der Grundlinie, ein scheinbar zu lang geratenes Zuspiel, legte auf Marcel Poetsch. Dessen Hereingabe landete punktgenau auf der Stirn von Tim Reischl, mitten am Fünfmeterraum.

ERGO

Versicherungsbüro Michael Konrad
Melli-Beese-Str. 21 90768 Fürth
Telefon 0911- 979 122 04

Günther's Sport-Shop

Nürnberg

www.guenthers-sport-shop.de

Höfener Str. 61 • 90431 Nürnberg

Inh.: Günther Dummert • Tel.: 0911/314493

e-mail: guenthers-sport-shop@gmx.de



Günther

Petra

Markus

Steffi



Hausmeisterservice Schubert e. K.

Tel. 0171 / 9350457 – hvgcs@gmx.de



2 : 1: Der stieg ihr entgegen und köpfte sie aus wenigen Metern wuchtig in die Gambel, ließ sich von den Mitspielern zum Doppelpack gratulieren. Gemeinsam feierte man mit den Fans.

Die Platzherren setzten in Person von Sven Reischl nach. Er bekam zunächst an der rechten Strafraumkante einen Freistoß zugesprochen, als er bei seinem Vorstoß regelwidrig festgehalten wurde. Florian Gräf führte den Standard aus, servierte auf den zurückgeeilten Sven, der in günstiger Situation seinen Kopfstoß leider nicht genügend drücken konnte. Einige Zeigerumdrehungen vergingen, als sich Sven Riese beim Abschluss die lange Ecke aussuchte; dicht daneben traf. Trotz doppelter Unterzahl ließen die türkischen Sportler nicht locker, schauten auf eine eventuell sich bietende Lücke in der Abwehrkette der Heimelf, um dann zuzuschlagen. Dabei kamen wir ihnen mit defensiver Sorglosigkeit prompt entgegen.

2 : 2: Hinten offen wie ein Scheunentor präsentierte sich der FSV, weil viele sich nach vorne orientiert hatten. Allein Maximilian Erk verhinderte beim ersten Anlauf des Schützen zur Führung schon den Gegentreffer. Doch bei dessen platzierten zweiten Versuch, aus annähernd sechzehn Metern Torentfernung, gab es auch für „Max“ nichts zu halten. Wir notierten die 65. Spielminute.

Fünf Zeigerumdrehungen später sprach der Referee eine Strafe aus, nach einem Regelverstoß gegen den vorstürmenden Thilo Abudo. Die Ausführung des Standards übernahm Sven Riese, der die Kugel exakt aufs Dreieck setzte. Eine Viertelstunde vor dem regulären Ende nahm der heimische Übungsleiter einen zweiten Wechsel innerhalb seiner Mannschaft vor. Kevin Kraus, als frische Kraft, ersetzte Thilo Abudo. Es dauerte gerade noch einmal zwei Zeigerumdrehungen, ehe der Jubel rund um das Sportgelände einsetzte. Diesmal standen dafür die Gebrüder Reischl in Gemeinschaftsarbeit Pate.

3 : 2: Tim schickte mit einem genau getimten Pass Sven steil, der das Spielgerät bei der Annahme aus der Luft elegant herunterpflückte und den Schlussmann bezwang. Der Schütze wurde von seinen Kollegen nahezu erdrückt, während die Anhängerschaft zwar ebenfalls begeistert mitjubelte, dem Braten aber noch nicht traute. Ihrer Ansicht befand sich der gewünschte Dreier noch nicht in trockenen Tüchern. Der Uhr entnahm man Minute 77.

Wie zur Bestätigung segelte ein Freistoß in den Strafraum. Der Annehmende verlängerte per Kopf gefährlich aufs Tor, in dem sich Maximilian Erk ein letztes Mal an diesem Nachmittag streckte und den Ball in letzter Konsequenz mit den Fingerspitzen übers Aluminium drückte. Die daraus resultierende Ecke verpuffte.



Generalagentur der

R+V VERSICHERUNG

Roland Neumann

Filialdirektion Nürnberg:
 90037 Nürnberg
 Südliche Fürther Straße 18-20
 Telefon 09 11 / 9 92 90

90765 Fürth
 Geschw.-Scholl-Str. 50
 Tel. 09 11 / 76 33 36
 Fax 09 11 / 76 56 373



besuchen
 Sie uns

www.schirmer-riedel.de

- planung
- brandschutz
- bauleitung
- feuerwehr
pläne
- altbau
sanierung
- flucht- und
rettungs
pläne

architekturbüro katja schirmer-riedel
 architektin dipl. ing. (fh)

herboldshofer strasse 54
 90765 fürth

fon 0911 - 780 54 70
 fax 0911 - 780 54 72
 mobil 0177 - 786 85 68

mail meier-riedel@t-online.de
 web www.schirmer-riedel.de



Danach stand die Abwehrreihe um ihren Kapitän sicher. Der Trainer nahm nochmals Zeit von der Uhr, als er Heiko Pfeifer für Florian Gräf einwechselte. Nur eine Minute legte der Schiedsrichter obendrauf, bevor er letztmalig in seine Pfeife blies. Ein hart erkämpfter Erfolg stand fest, wobei zweierlei zu berücksichtigen ist. Die Gäste spielten zwar lange Zeit in Unterzahl, gaben jedoch in keiner Phase der Partie auf. Die Männer um Tobias Wölfel traten stark ersatzgeschwächt an. Deshalb ist der Sieg umso wertvoller, wenn auch diesmal mit dem Glück im Bunde errungen. Die Wochenendergebnisse ergaben in der Mehrzahl bei allen vorderen Vereinen ein Unentschieden in ihren Spielen. Nur der ASV Zirndorf, FC Bayern Kickers und die Unseren fuhren die volle Punktzahl ein. Infolgedessen erreichte Stadeln in der weiterhin eng zusammenliegenden Tabelle wieder Rang zwei. Am vorletzten Termin in der Hinrunde steht am 16. Spieltag gleichzeitig das letzte Stadtderby an. Wir treten an der Magazinstraße, beim derzeitigen Zehnten in der Bezirksliga Nord, ASV Fürth, an. Wie sich nach der Untersuchung in der Klinik herausstellte, wird Matthias Ferstl aufgrund seiner Verletzung für längere Zeit ausfallen.

Stadeln: Erk, Poetsch, Forster, Graßler (23. Reischl T.), Wölfel, Spahn, Abudo (75. Kraus), Gräf (90. Pfeifer), Weber, Reischl S., Riese

Cagri Spor: Gerxhaliu, Bilici M., Destani (59. Örken), Celik, Gross, Mert, Gök (73. Aydin), Bilici A., Yüce R., Yüce I., Schmidt

Tore: 0:1 Ismail Yüce (18.), 1:1 Tim Reischl (43.), 2:1 Tim Reischl (54.), 2:2 Ismail Yüce (65.), 3:2 Sven Reischl (77.)

SR: Felix Meding (Giebelstadt) / **Zuschauer:** 150

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot gegen Amornwut Schmidt (20./Cagrispor Nürnberg), Rot gegen Oliver Gross (40./Cagrispor Nürnberg)

Bericht und Bilder: Dieter Möllmann, Fupa.net und Fussballn.de



Wir machen Druck!
Herboldshofer Str. 23
90765 Fürth-Stadeln

Howa
Druck & Satz GmbH

ENTWURF · SATZ · DRUCK · WEITERVERARBEITUNG

Tel. 0911/6578954
Fax 0911/6578955
h.fabi@howa-druck.com



ASV Fürth - FSV Stadeln 4 : 1 (2 : 1)

Das Rennen um den Aufstieg in die Landesliga startet in den vorletzten Spieltag der Hinrunde. Gleich neun Vereine in der Bezirksliga Nord beteiligen sich derzeit daran. Nachdem unter der Woche die SpVgg Erlangen ihr Nachholtreffen bei Cagri Spor Nürnberg mit 2 : 0 für sich entschied, rückten die Unistädter auf Rang zwei vor. Demgemäß ist in der Klasse auch an diesem Wochenende wieder jede Menge Spannung angesagt. Natürlich auch in der Fürther Südstadt, wenn die Schützlinge von Mathias Surmann zum Derby auf den ASV Fürth treffen, der am vergangenen Spieltag bei der „Spieli“ Erlangen einen Punkt entführte. Unser Trainer blickt dem Vergleich sorgenvoll entgegen, denn in der Region scheint seit vierzehn Tagen ein Grippevirus zu grassieren, der auch vor seinem Team nicht Halt machte. Nachdem vor acht Tagen bereits Torjäger Gerhard Strobel und Tobias Lennert davon betroffen wurden, konnten jetzt auch Keeper Maximilian Erk, Kapitän Tobias Wölfel und Oliver Graßler aus diesem Grund gar nicht oder nur eingeschränkt die Trainingsabende besuchen. Im Gegensatz zu unserem Goalgetter, der wieder komplett teilnahm. Ebenso probierte es Markus Bauer nach seiner Verletzung. Dagegen stehen sowohl bei ihm sowie den Kranken Fragezeichen hinsichtlich ihres Einsatzes in der Anfangsformation. In der auf jeden Fall Matthias Ferstl wegen seiner langwierigen Verletzung fehlen wird. Die Hoffnung, dass der eine oder andere der eben Erwähnten von Anfang mitmachen kann, bleibt jedoch unbenommen.

Vom Anpfiff weg erlebten die Besucher in der Fürther Südstadt beim Derby in der ersten halben Stunde eine überlegene Gästevertretung, die druckvoll agierte und den Aufsteiger förmlich zu überrennen schien. Leider mangelte es bei ihr in diesem Zeitraum an der Chancenverwertung, denn eine frühe Führung wäre dabei ohne weiteres möglich gewesen. Durch die Vergabe von zum Teil dicken Möglichkeiten wurde es versäumt, sich früh ein sicheres Fundament für den weiteren Verlauf zu verschaffen, was später bestraft wurde. Die letztlich mit 1 : 4 deutlich ausgefallene Niederlage geriet nach dem Spielverlauf zu hoch. Die Gastgeber benötigten eine geraume Zeit, ehe sie überhaupt einmal die Strafraummarkierung in Richtung von Maximilian Erk überliefen. So waren die ersten beiden Gegentreffer dem Pech und unserer gütigen Mithilfe geschuldet. Nachdem kaum jemand in den letzten fünf Minuten bei den Gästen sonderlich auf Defensivaufgaben achtete, fielen die restlichen beiden Gegentreue nach schnellen Konterangriffen.

ANWALTSKANZLEI

HABEL & KLOSTERMEIER

Partnerschaft von Rechtsanwälten



H&K

Alte Reutstraße 7
90765 Fürth

Telefon: 0911 891 444 0
Fax: 0911 891 444 1

info@habel-klostermeier.de
www.habel-klostermeier.de



foto: Tim Hall/Cultura/Getty Images

Ich will Spaß, ich geb´ Erdgas.

Erdgas tanken mit der infra: Gut für die Umwelt, gut für Ihren Geldbeutel.

Die infra fördert die Neuanschaffung eines CNG-/Erdgas-Fahrzeuges und betreibt fünf Erdgastankstellen.
Einfach QR-Code scannen oder unter www.infra-fuerth.de/goto/erdgas-kfz informieren.





Auf einige der erkrankten Spieler konnte der Trainer Mathias Surmann zurückgreifen. Es blieb abzuwarten, wie lange deren Kräfte reichten. Der zuletzt wegen Verletzung fehlende Markus Bauer nahm zumindest erstmal auf der Bank Platz, während Matthias Ferstl seine Kollegen von draußen unterstützen wollte. Bei idealem Fußballwetter an diesem Sonntagnachmittag im Herbst übernahm der FSV sogleich mit Macht die Kontrolle. Nach wenigen Minuten piffte der Unparteiische nach einer Regelwidrigkeit im Mittelfeld Freistoß. Tobias Weber, der schussgewaltige Mittelfeldspieler schnappte sich die Kugel und hämmerte sie aus großer Entfernung auf den gegnerischen Kasten. Dem Torsteher des ASV bereitete es große Mühe, den zentral auf ihn zukommenden, wuchtig abgezogenen Ball, gerade noch weg zu fausten. Gleich zweimal nacheinander erhielt Tim Reischl eine Abschlussmöglichkeit. Zunächst verfehlte er das Tor knapp, anschließend wurde er beim Abzug rechtzeitig geblockt. Wir blieben dran, holten eine Ecke heraus, die der heimische Keeper beim Hochsteigen unterschätzte, wovon Simon Forster sichtlich überrascht, kein Kapital schlagen konnte. Ebenso rauschte wenig später ein strammer Schuss von Sven Riese aus halbrechter Position um einen halben Meter neben das angepeilte Ziel. Bei einem Standard, nahe der linken Außenbahn ausgeführt, fehlte in der Mitte der entscheidende Schritt eines Abnehmers. Bereits über eine Viertelstunde war absolviert, als die Hausherren erstmals am Strafraum von Stadeln auftauchten. Keine Gefahr, denn der Abschließende schlenzte das Spielgerät neben das Gehäuse. Wir fuhren den nächsten Angriff, bei dem es Marcel Poetsch zum Abschluss aus der Distanz probierte, nicht kontrolliert genug um Schaden anzurichten. Völlig überraschend nach dem bisherigen Spielverlauf, in dem wir klar dominierten, gerieten die Rot-Weißen unglücklich in Rückstand.

1 : 0: Eine halbe Stunde soeben gespielt, als ein Pressschlag zu einer Bogenlampe führte und unerreichbar für Maximilian Erk hinter ihm herunterfiel.



Wir haderten in diesem Augenblick zwar kurz mit dem Missgeschick, setzten bald darauf zum Gegenstoß an, der vorerst durch ein Foul unterbrochen wurde.

1 : 1: Den daraus resultierenden Freistoß führte Tobias Weber rasch flach aus, auf den unbewachten Sven Riese in der Nähe des Fünfmetersraums befindlich, der über den Torwart in das gegenüberliegende Eck, hoch in die Maschen, köpfte, zur Freude von Kollegen und Fans. Letztere waren wie gewohnt in großer Zahl dabei. Zwei Zeigerumdrehungen vor dem Pausenpfiff erhielten wir den zweiten Nackenschlag verpasst.

2 : 1: Ein ausgeführter Standard befand sich lange in der Luft, als er am Fünfmetersraum herunterkam. Maximilian Erk und seine Nebenleute konnten sich nicht einigen, wer von ihnen die Gefahr beseitigen sollte. Die Uneinigkeit nutzte der Kopfballschütze, der ähnlich wie vorher Sven Riese bei unserem Ausgleichstor, am höchsten stieg und den Ball mit der Stirn ins entfernte Eck versenkte.



(c) www.sportfoto-zink.de



(c) www.sportfoto-zink.de



CREATIV
STUDIO
RIESS

© iStockphoto.com/roak Images



**ANGRIFF DER
WERBEMONSTER
JUNG - WILD - CREATIV**

Straßäckerweg 8 90765 Fürth-Stadeln
T 0911 76627796 info@riesscreativ.de

www.riesscreativ.de



Unglaublich, weil der ASV zum überwiegenden Teil das Spielgeschehen uns überließ, lediglich minimal Nadelstiche setzte, die zweimal zum Erfolg führten. Nachdem der Schiedsrichter zur Pause pfiiff, schlichen die Unseren wie begossene Pudel in die Kabine, weil man trotz der Überlegenheit bislang zurücklag. In den Pausengesprächen erhofften sich die Anhänger ein schnelles Aufholen dessen.

Die Hoffnung schien nicht zu trügen. In der ersten Spielminute des zweiten Durchgangs unternahm Marcel Poetsch einen Vorstoß auf der linken Seite, flankte auf Sven Reischl, der seinen abschließenden Kopfstoß zu hoch ansetzte. Dass damit bereits die letzte echte Chance im zweiten Abschnitt unsererseits vertan war, ahnte niemand zu diesem Zeitpunkt. Fünf Zeigerumdrehungen später nahm der auswärtige Übungsleiter den ersten Wechsel seines Personals vor. Kevin Kraus löste Sven Reischl ab. Dem Team gelang einfach kein rechtes Aufbäumen, es mangelte an Vielem, um die gegnerische Verteidigung einschließlich des Keepers wirklich unter Druck zu setzen. Auch die Gegenseite brachte nichts zuwege. Eine Hereingabe von links dirigierte der Annehmende per Kopf nicht in die geplante Richtung. Bis dato in den zweiten 45 Minuten eine total enttäuschende Partie für die Zuschauer. Es tat sich bis auf den zweiten Spieleraustausch unsererseits herzlich wenig. Mathias Surmann erhöhte das Risiko, indem er etwa 25 Minuten vor dem Ende für den Außenverteidiger Sebastian Spahn den offensiven Mittelfeldspieler Markus Bauer einwechselte. Man kann es vorwegnehmen: Die Maßnahme verlieh unserem Spiel in der verbleibenden Zeit keine zusätzlichen Impulse.





Die durch Krankheit geschwächten Akteure entwickelten nicht genügend Kraft, um nochmals anzurennen und wenigstens den Gleichstand zu erzielen. Das Gegenteil war der Fall, als wir uns bei der zusehends geöffneten Deckung in den letzten fünf regulären Minuten noch zwei Gegentreffer nach demselben Strickmuster einfingen.

3 : 1, 4 :1: Über die Außenposition wurde der Angriff jeweils vorgetragen. Die Flanke kam flach nach innen und die Schützen brauchten sie nur einzudrücken. Nach einer kurzen Nachspielzeit beendete der souverän leitende Unparteiische eine Begegnung, die wir unsererseits möglichst schnell abhaken sollten.

Ärgerlich insofern zudem, nachdem die restlichen Resultate bekannt wurden, weil außer dem Tabellenführer SG Nürnberg und dem TV Erlagen alle Verfolger schwächelten. Zum letzten Heimauftritt in der Hinrunde am kommenden Sonntag gastiert die SpVgg Hüttenbach – Simmelsdorf am Kronacher Wald. Eine Woche später erwarten wir hier zum Auftakt der Rückrunde die SpVgg Erlangen. Die erste Auflage der beiden Vereine entschied der FSV dort Mitte Juli mit 3 : 1 zu seinen Gunsten.

- ASV Fürth:** Weyherter H. (Gunnesch, 86.), Weyherter T., Knauer, Klaski (Kaab, 69.), Pfortner, Albrecht, Güner, Mersch, Götz (Smakaj, 72.), Berecz, Kumpir
Stadeln: Erk, Forster, Spahn (Bauer, 66.), Poetsch, Wöfel, Weber, Reischl T., Reischl S. (Kraus, 55.), Lennert, Strobel, Riese
Tore: 1:0 Mersch (30.), 1:1 Riese (33.), 2:1 Knauer (43.), 3:1 Kaab (84.) 4:1 Smakaj (86.)
SR: Luis Lämmermann (Weinsfeld) / **Zuschauer:** 100

Bericht: Dieter Möllmann, Fupa.net und Fussballn.de

Druckgusserzeugnisse

aus Zink- und Aluminiumlegierungen + Formenbau

DRUCKGUSS
FORMENBAU
Marian

Marian Druckguss GmbH

Ihr Spezialist für Druckgusserzeugnisse aus Aluminium- und Zinklegierungen.
Unser Leistungsspektrum umfasst die komplette Prozesskette – **von der Idee bis zum vollendeten Druckgussteil.**



Marian Druckguss GmbH
Hafenstraße 39
90768 Fürth
Tel: +49 911 / 75 90 70
Fax: +49 911 / 75 90 7 - 102

www.marian-druckguss.com

Fliesen

Andreas

Berger

- Fliesenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Komplettbäder

Fürth Burgfarrnbach
Tel 0911/ 75 23 28
Fax 0911/ 75 68 829



der Bezirksliga-Mannschaft des FSV Stadeln

9 Tore **Strobel Gerhard**



4 Tore **Bauer Markus**



3 Tore **Spahn Sebastian**
Reischl Tim
Riese Sven



2 Tore **Laschet Dennis**



1 Tor **Poetsch Marcel**
Pfeifer Heiko
Gräf Florian
Graßler Oliver
Forster Simon
Reischl Sven





Bezirksliga Mittelfranken



Aktuelle Tabelle nach dem 16.Spieltag

		<u>Gesamt</u>	<u>Heim</u>	<u>Auswärts</u>	<u>Hinrunde</u>	<u>Rückrunde</u>			
		S	S	U	N	Tore	Diff	P	
1.		SG Nürnberg Fürth 1883	16	9	5	2	24 : 8	16	32
2.		SpVgg Erlangen	16	8	5	3	27 : 16	11	29
3.		TV 1848 Erlangen	16	7	6	3	27 : 17	10	27
4.		FC Herzogenaurach (Auf)	16	7	5	4	23 : 15	8	26
5.		FC Bayern Kickers Nürnberg	16	6	7	3	18 : 18	0	25
6.		SpVgg Hüttenbach-Simmelsdorf	16	7	4	5	29 : 24	5	25
7.		FSV Stadeln (Ab)	16	7	4	5	31 : 22	9	25
8.		SK Lauf	16	6	6	4	27 : 16	11	24
9.		ASV Zirndorf	16	8	0	8	31 : 37	-6	24
10.		ASV Fürth (Auf)	16	6	5	5	27 : 24	3	23
11.		FC Kalchreuth (Auf)	16	5	3	8	20 : 25	-5	18
12.		SV Schwaig b. Nbg.	16	4	6	6	25 : 30	-5	18
13.		Cagrispor Nürnberg	16	4	6	6	24 : 26	-2	18
14.		FC Ottensoos (Auf)	16	5	3	8	22 : 30	-8	18
15.		SV Tennenlohe	16	4	5	7	24 : 31	-7	17
16.		TSV Burgfarnbach	16	4	4	8	26 : 35	-9	16
17.		1. FC Hersbruck (Auf)	16	3	6	7	25 : 36	-11	15
18.		SpVgg Diepersdorf	16	2	4	10	12 : 32	-20	10

WOLLNY

Wollny Bodenbeläge - Kettelservice - Malerarbeiten

Wir machen den Unterschied...

Ralf Wollny

Stadelner Hauptst. 15, D-90765 Fürth

+49 911 6996087

info@Kettel24.de

www.kettel24.de



FSV Fanshop

Herbst/Winter- schlussverkauf



»ACHTUNG: PREISRUTSCH!«



Aktionspreise Oktober bis Dezember 2016:

- FSV-Fanschal „Eine Freundschaft die nie vergeht“ 8,00 €
- FSV-Fanschal Sonderkollektion 8,00 €
- FSV-Feuerzeug 1,50 €
- FSV-Kugelschreiber 1,50 €
- FSV-Tasse 4,00 €
- Slazenger Polo Shirt FSV 8,00 €
- FSV-Nummernschildhalter 5,00 €
- FSV-Wintermütze 5,00 €
- Golfbälle mit FSV-Wappen 7,50 €
- FSV-Aufkleber 3 Stück nur 2,50 €
- FSV-Trinkflasche 5 Stück nur 3,00 €
- FSV-Flagge (150 x 100 cm) 10,00 €
- FSV-Regenschirm 7,00 €
- FSV-Flaschenöffner 1,50 €
- Bierkrüge 6,00 €
- CD mit FSV-Hymne „Stolz vo Stodln“ 5,00 €



Kontakt: Jochen Winner, Vorstand Verwaltung
Tel.: 0179/5969026 oder E-Mail: verwaltung@fsv-stadeln.de



HÖRSPECTRUM FIEDLER

Im Meisterbetrieb HÖRSPECTRUM FIEDLER werden Sie kompetent und fachlich auf höchstem Niveau beraten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie kostenlos Ihr Gehör und Hörsystem mit modernster Messtechnik überprüfen.

- Hörsystemanpassung
- Hörtraining
- Spezialist für Im-Ohr-Systeme
- Beratung
- Service
- Reparaturen
- Gehörschutz
- TV Zubehör
- Telefonie
- Zubehör
- Lichtsignalanlage
- In-Ear-Monitoring

HÖRSPECTRUM FIEDLER Fürth
Kapellenstraße 1
90762 Fürth
Tel. 0911-81 03 370

HÖRSPECTRUM FIEDLER Stadeln
Stadelner Hauptstraße 49
90765 Fürth
Tel. 0911-81 01 45 55
Eröffnung am 17.08.16



... hörbar besser!



Bezirksliga 1

15. Spieltag

11

der Woche



6



1



1



3



1



1



1



2



1



3



WIR LIEBEN DIE NATUR UND UNSERE KUNDEN!

Eine Gartenwelt zum
Erleben und Genießen



Blumen und Pflanzen
für Haus und Garten



Eigene Produktion –
Gärtnerqualität und blühfreudig



Individuelle Floristik
für alle Gelegenheiten



Kreative Ideen und Accessoires
für schönes Wohnen



Kompetente Beratung unserer
freundlichen Pflanzenprofis



Eine große Auswahl an
Grills & Zubehör



Gartenwelt Café –
Köstliches im Grünen

Gartenwelt

Dauchenbeck

grün
erleben



Gartenwelt Dauchenbeck e. K.

Inhaberin Monika Dauchenbeck | Mainstraße 40 | 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 977 22 - 0 | Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr | Sa.: 8.00 – 17.00 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de



FSV Stadeln Sportgaststätte

mit gemütlichem Biergarten,
Saal für Veranstaltungen und
zwei Bundeskegelbahnen

Lassen Sie sich bei uns in guter Atmosphäre mit
Pizza, Pasta, Salate, griechischen Grillspezialitäten und
fränkischen Speisen verwöhnen.

Jeden Sonntag bieten wir zusätzlich an: Schäuferle mit Kloß

Wir bemühen uns stets um Ihr Wohl und freuen
uns auf Ihren Besuch!

Für Fußballfreunde:
Großbildleinwand 2 x 2 m und TV -Übertragung von
Konferenz- und Einzelspielen

sky

ennis und Tennisplatz
Plächer der FSV-Sportgaststätte

sky

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 11 bis 23 Uhr

Samstag, Sonntag: 10 bis 24 Uhr - Montag: Ruhetag

FSV Stadeln Sportgaststätte, Am Kronacher Wald 2, 90765
Fürth-Stadeln, Tel.: 0911 / 97921933





Ausblick auf den aktuellen Spieltag

Samstag, 22.10.2016 - 17. Spieltag			
15:00 Uhr	 ASV Zirndorf	 Cagrispor	--
Sonntag, 23.10.2016 - 17. Spieltag			
15:00 Uhr	 SV Tennenlohe	 SK Lauf	--
15:00 Uhr	 FC Herzogenaurach	 TV 48 Erlangen	--
15:00 Uhr	 TSV Burgfarrnbach	 SpVgg Diepersdorf	--
15:00 Uhr	 SG 83 Nürnberg-Fürth	 SV Schwaig	--
15:00 Uhr	 FC Bayern Kickers	 FC Kalchreuth	--
15:00 Uhr	 FC Ottensoos	 ASV Fürth	--
15:00 Uhr	 FSV Stadeln	 SpVgg Hüttenbach	--
15:00 Uhr	 SpVgg Erlangen	 FC Hersbruck	--

Ausblick auf den 18. Spieltag

Samstag, 29.10.2016 - 18. Spieltag			
15:00 Uhr	 ASV Zirndorf	 ASV Fürth	--
15:00 Uhr	 FSV Stadeln	 SpVgg Erlangen	--
Sonntag, 30.10.2016 - 18. Spieltag			
15:00 Uhr	 SK Lauf	 FC Hersbruck	--
15:00 Uhr	 FC Ottensoos	 SpVgg Hüttenbach	--
15:00 Uhr	 FC Bayern Kickers	 Cagrispor	--
15:00 Uhr	 SG 83 Nürnberg-Fürth	 FC Kalchreuth	--
15:00 Uhr	 TSV Burgfarrnbach	 SV Schwaig	--
15:00 Uhr	 FC Herzogenaurach	 SpVgg Diepersdorf	--
15:00 Uhr	 SV Tennenlohe	 TV 48 Erlangen	--



W. Schobert

Fliegengitter nach Maß - Fenster - Türen -
Laminatböden - Markisen - Vordächer -
Dachfenster - Holzdecken

Braunsbacherstr. 25 - 90765 Fürth
Tel.: 0911/303789
Fax: 0911/30709206
mail: wschobert@t-online.de
www.w-schobert.de

**Heizung · Lüftung · Sanitär
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen · Solaranlagen**



A. BERBER

Herderstraße 16e
90427 Nürnberg
Tel. 0911/316929
Fax 0911/317228
Mobil 0171/4922518



MARCUS WEIER

FOTOGRAFIE

WEDDING | PORTRAIT | SPORT | REPORT | EVENT | VIDEO

www.marcusweier.de

Marcus Weier | Sandbergstraße 10 | 90768 Fürth

0911 / 971 233 77 | Info@marcusweier.de

In Kooperation mit

**DEUTSCHES
MAKLERFORUM**

**JETZT KOSTEN
SENKEN!**



**GANZ EINFACH BIS ZU
499 EURO SPAREN!**

Wir optimieren Ihre
Versicherungsverträge
und helfen Ihnen, die
Kosten bis zu 25 % zu
senken!

Mario Nicolai

Versicherungsmakler

Grasweg 4, 90765 Fürth
Telefon 0911 9360934, Telefax 0911 9360933
Mobil 0179 5968780
mario.nicolai@deutsches-maklerforum.de

deutsches-maklerforum.de 



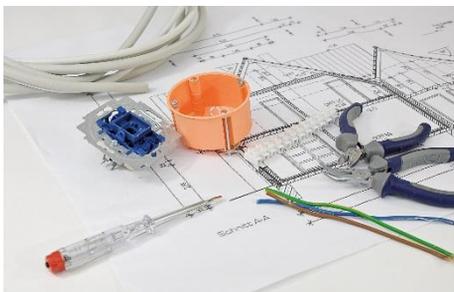
Melli-Beese-Straße 21
90768 Fürth

Telefon: 0911 / 300 12 0
Telefax: 0911 / 300 12 21

Am 01. April 2015 feierte das Planungsbüro Schredl sein 20-jähriges Geschäftsjubiläum. Das im Westen Fürths gelegene Unternehmen wurde 1995 von Geschäftsführer Willy Schredl in Nürnberg gegründet. Innerhalb der letzten Jahre entwickelte sich das Ingenieurbüro zu einem Unternehmen, dass seinen Kunden ein „Rundumsorglos“ – Paket anbieten kann.

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, die technischen Anlagen für anspruchsvolle Bauvorhaben verantwortlich zu planen. Kompetent und verantwortungsbewusst vom ersten Planungsgespräch bis zur mängelfreien Umsetzung.

Der Leistungsbereich des Büros umfasst die Planung der gesamten technischen Gebäudeausrüstung, sowie die Beratung hinsichtlich verbrauchs- und kostenoptimiertem Einsatz von technischen Anlagensystemen.



Darüber hinaus werden besondere Leistungen wie Wirtschaftlichkeitsstudien und Betriebskostenrechnungen durchgeführt. Planung, Beratung und Objektüberwachung werden für folgende Anlagengruppen angeboten:

- Gas-, Wasser-, Abwasser- und Feuerlöschtechnik,
- Wärmeversorgungs-, Wassererwärmungs- und Raumluftechnik,
- Klima und Kältetechnik,
- Starkstrom-, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen.

Dabei werden vollumfänglich alle Leistungsphasen der HOAI Gewerke übergreifend zentral bearbeitet, sowohl für Neubauten, als auch für Umbauten und Generalsanierungen.



Unseren Service können Sie sehen.
Ihr Team spürt ihn.

Mietberufskleidung von DBL. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und zuverlässig. Testen Sie unser Angebot. Rufen Sie an unter +49 911 96074 o.

Merk Textil-Mietdienste GmbH & Co. KG
Albert-Einstein-Str. 30 | 90513 Zirndorf
tel: +49 911 96074 0 | fax: +49 911 96074 900
info@dbl-merk.de | www.dbl-merk.de





Malermeister Rene Hirsch

Karl-Hauptmannstr. 16
90765 Fürth-Stadeln
Tel. 09 11 - 765 98 22

Streicht: Fenster, Türen, Fassaden,
Treppenhäuser, etc.

Impressum:

Herausgeber:

Druck und Bearbeitung:

Layout / Gesamtherstellung:

An dieser Ausgabe waren beteiligt:

Bilder:

Auflage:

Redaktion:

FSV Stadeln e.V.

HOWA-Druck Horst Fabi, Herboldshofer Str. 23, 90765 Fürth

Arno Röder

Arno Röder, Jochen Winner, Marco Galuska, Florian Fabi, Horst Fabi, Erwin Brunner, Dieter Möllmann, Christine Wagner

Fussballn.de, fupa.net, Beppo Minx, Horst Fabi

200 Stück

FSV Stadeln e.V., Schleifweg 28, 90765 Fürth

E-Mail: fsv-redaktion@arcor.de

Viel Spass beim Lesen und Forza FSV!



Der Hattrick für Ihre Werte



Aller guten Dinge sind drei – das gilt auch für unsere Unternehmensgruppe

Die **Lang² Immobilienentwicklung** entwickelt, plant und realisiert hochwertige Immobilien in exklusiven Lagen.

Die **Lang² Immobilienverwaltung** vermietet komfortablen Wohn- und Geschäftsraum in der Metropolregion Nürnberg zu attraktiven Konditionen und kümmert sich umfassend, unkompliziert sowie schnell um die Belange der Mieter.

Die **Lang Holding** ist fokussiert auf Unternehmensbeteiligungen, die zum nachhaltigen Fortbestand der jeweiligen Geschäftsmodelle beitragen und gleichzeitig kontinuierliches Wachstum ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

LANG
HOLDING



Lang Holding GmbH
Melli-Beese-Str. 21
90768 Fürth

Tel: 0911 - 97 921 96-0
Fax: 0911 - 97 921 96-9
Mail: info@lang-quadrat.de
Web: www.lang-quadrat.de